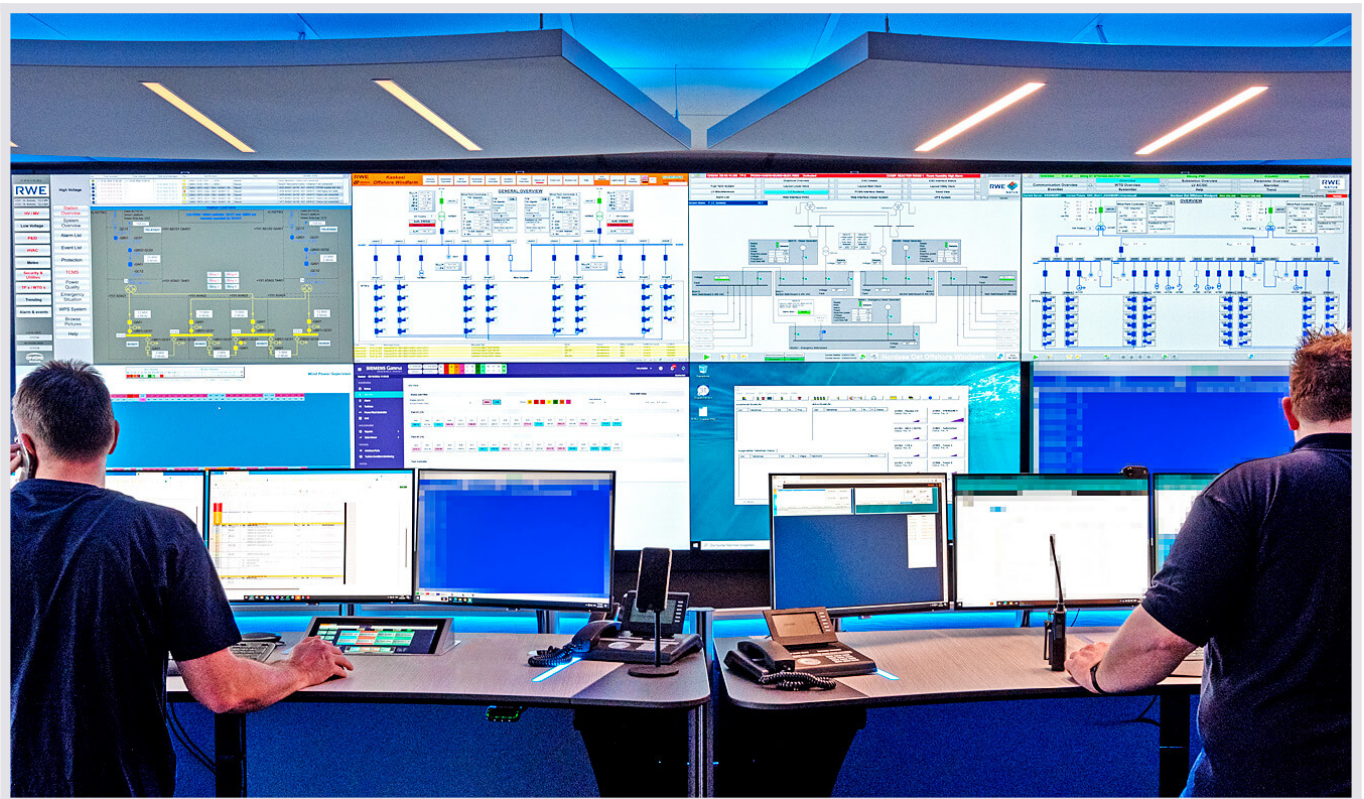


Kunde:

RWE

Kategorie: Schaltwarte, KRITIS.

Windenergie: Innovatives Monitoring optimiert Arbeit im Kontrollraum



JST Leitstand: Moderne Monitoring-Elemente machen den Weg frei für das Management regenerativer Energiegewinnung in den angeschlossenen Windparks. Anwenderfreundliche Kontrollraumtechnik steht im Zentrum des innovativen Leitwarten-Konzepts, das JST für die RWE Offshore Wind auf Helgoland implementiert hat.

Ein Außenposten mitten in der Deutschen Bucht. Ein Ort, an dem der Begriff „Ernte“ nichts mit Getreide oder Gemüse zu tun hat. Vor der Küste Helgolands wird Wind „geerntet“. Ökostrom für Hunderttausende deutscher Haushalte produzieren die RWE-Windparks und nehmen damit eine Schlüsselrolle bei der Gewinnung von grünem Strom durch Windenergie ein. Vorausgesetzt: Der Betrieb verläuft störungsfrei.

Irgendwann wäre der Platz ausgegangen

Um die reibungslose Steuerung von Turbinen und Umspannwerken zu gewährleisten, wurde die Leitwarte am Helgoländer Südhafen umfangreich erneuert. Der Leitstand, der ursprünglich mit dem Monitoring eines einzigen Windparks betraut war, überwacht heute in der Spitze bis zu fünf Windparks. „Das alte Setup war inflexibel“, erinnert sich Projektleiter (extern) Niclas Kampe, „kam ein neuer Windpark mit fünf Systemen

dazu, mussten auch fünf neue Bildschirme installiert werden. Jeder Operator hatte mehrere Tastaturen und Mäuse vor sich. So konnten wir nicht weitermachen. Uns wäre irgendwann ganz einfach der Platz ausgegangen.“

JST entscheidet Ausschreibung für sich

Nach einem umfassenden Ausschreibungsverfahren, bei dem RWE eine Reihe von branchenführenden Anbietern in Betracht zog, wurde ein Favorit ermittelt. Die Kontrollraumexperten von JST – Jungmann Systemtechnik[®] mit Sitz in Norddeutschland konnten nicht nur die Ausschreibung für sich entscheiden, „man hat außerdem das Gefühl, dass es um ein sehr innovatives Unternehmen geht. Zusätzlich hat uns die räumliche Nähe in die Karten gespielt“, erklärt Sebastian Schirmel, technischer Projektleiter von RWE.

Komponenten erleichtern Arbeit in der Leitwarte

Bereits zu Projektbeginn hatten die Anwender aus der Leitwarte Gelegenheit, mit den JST Technologien auf Tuchfühlung zu gehen: „Unsere Operator konnten bei einem Besuch im JST Kontrollraum-Simulator direkt erleben, was mit der Jungmann-Technik alles möglich ist. Wir haben gesehen, wie mit den Funktionalitäten der einzelnen Komponenten die Arbeit auf der Insel sinnvoll unterstützt und erleichtert wird; beispielsweise durch ein optimiertes Alarmmanagement mit PixelDetection[®]. Das war sehr aufschlussreich“, so Sebastian Schirmel.

Wesentliches Kriterium: Benutzerfreundlichkeit

Ob TeamView auf der neuen DisplayWall, die intuitive Benutzeroberfläche der myGUI[®] User-Plattform oder die verbesserte Übersicht durch selbstgewählte Dashboards mit der CockpitView[®] Software – an jeder Stelle der JST Gesamtkonzeption gehe es darum, Informationen so aufzubereiten, dass der Anwender durch verbesserte Übersicht und flexible Zugriffsmöglichkeiten bei seiner Monitoring-Tätigkeit unterstützt wird. „Mit der KVM-Lösung MultiConsoling[®] schalten wir flexibel alle gewünschten Quellen auf und sparen so Bildschirme ein. Bei JST hat uns eindeutig die Benutzerfreundlichkeit überzeugt – das war ein wesentliches Kriterium“, resümiert Sebastian Schirmel.

„Ein großer Gewinn“ für Ergonomie und Komfort

Zudem seien Ergonomie und Komfort für den Schichtdienst von erheblicher Relevanz. Für den technischen Projektleiter spielen daher das Stratos X11[®] Kontrollraumpult, der ergonomische Bestseller unter den Leitwarten-Konsolen, und das OPAL X11[®] Akustikdeckensegel mit seiner dimmbaren circadianen Beleuchtung eine besonders wichtige Rolle: „Wir haben hier eine 24/7 Überwachung. Die Deckensegel und die sich daraus ergebenden Beleuchtungsmöglichkeiten sind gerade für die Nachtschicht ein großer Gewinn.“

Team gibt „Thumbs up“ für die neue Leitwarte

Projektleiter und Belegschaft von der Insel geben ein eindeutiges „Thumbs up“ für die JST Installation. „Wir sind insgesamt sehr zufrieden“, fasst Niclas Kampe zusammen. Neben Produkten und der eigentlichen Implementierung des Kontrollraums nennt er zwei weitere Aspekte, die aus Kundensicht ein positives Feedback verdienen: Die Bereitschaft, auf spezielle Anforderungen der RWE-Unternehmens-IT lösungsorientierte Antworten zu finden, und die Möglichkeit, Service-Level-Agreements den aktuellen Erfordernissen individuell anzupassen, bewerten Kampe und Schirmel als entscheidende Benefits.



„Ein ganzer Kontrollraum in einem Seecontainer! Neue Herausforderungen nehmen wir gerne an. Das gilt auch für das Projekt auf Helgoland, bei dem ein ganzer Stapel administrativer Aufgaben zu erfüllen war - insbesondere hinsichtlich der Logistik und notwendiger Ausfuhrgenehmigungen. Trotz rauer Nordseebedingungen lief alles wunschgemäß. Das Leitwarten-Team von der Insel konnte sich zu jeder Zeit auf die miteinander abgestimmten Detailplanungen verlassen.“

Rafael Paltian

Consultant, JST

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:

<https://www.jungmann.de/>



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



PixelDetection® - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten



JST CockpitView® - Dashboard-Funktion, um die wichtigsten Systeme auf einem Monitor zusammenzustellen



JST myLogin® - Sicherheitskonzept mit automatisiertem An- und Abmeldeprozess mittels Chipkarte

Planung / 3D-Planung – Architektur, Ergonomie und Technik aus einer Hand

OPAL X11® Akustikdeckensegel – zur Optimierung von Schallpegel und Beleuchtung

JST CommandPad® – souveräne Steuerung aller Systeme im Kontrollraum

ControlRoom-Automation – sichere und schnelle Verarbeitung von Alarmen

JST GrabberVM®-System – komfortable Einbindung virtueller Maschinen

AlarmLight – sichere, visuelle Alarmerkennung

JST Luftgütesensor – überwacht kontinuierlich Qualität der Raumluft

Audio-System – für akustische Signale und Alarmierungen

PSM Proaktives System Monitoring – Überwachung aller Geräte auf Basis permanenter Status- und Diagnosedaten

Service-Level-Agreement – höchste Verfügbarkeit für alle Prozesse

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Stadtwerke Schwerin, Kraftwerk Süd



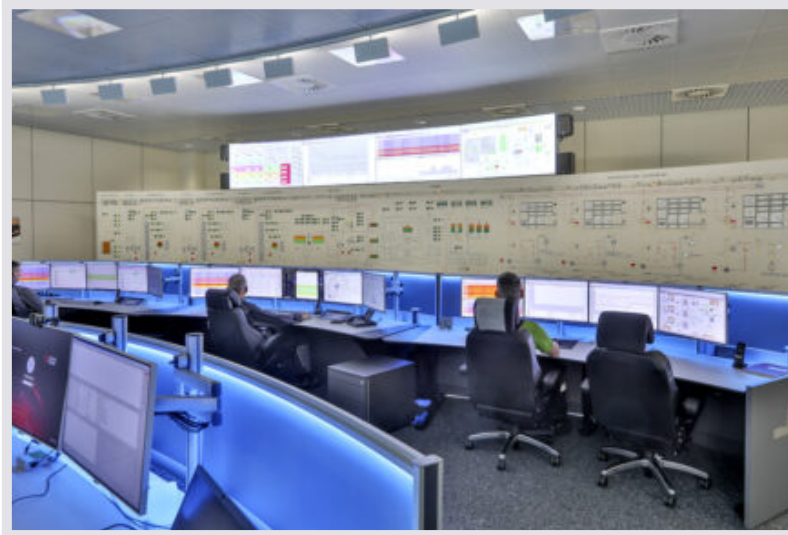
[Mehr erfahren](#)



NWKG, Wilhelmshaven



[Mehr erfahren](#)



SachsenEnergie, Dresden



[Mehr erfahren](#)
